

Usbekistan natürlich aktiv

Usbekistan traditionell und aktiv! Diese nachhaltige Natur- und Kulturreise führt Sie abseits touristischer Pfade, Sie reiten auf Kamelen durch die Wüste und wandern auf alten Handelswegen. Egal wo Sie übernachten: in einer stimmungsvollen Medrese, einer traditionellen Jurte oder auf einem Bauernhof – es erwartet Sie ein orientalisches Abenteuer!



mit Wanderungen



Naturerlebnis



nachhaltig



Kleingruppe

1. Tag: Anreise Sie fliegen direkt von Frankfurt in die usbekische Hauptstadt Taschkent. Ein Buchtipps für den Flug? Der Roman „Samarkand“ von Amin Maalouf stimmt Sie auf Ihre Reise ein. Spät am Abend erreichen Sie Ihr Hotel.

2. Tag: Taschkent – Chiwa Frühmorgens fliegen Sie nach Urgentsch und fahren weiter zur Oasenstadt Chiwa. Enge Gassen, reich verzierte Moscheen, Koranschulen und Paläste bestimmen noch heute das Stadtbild. Sie besichtigen eine faszinierende autofreie Altstadt, die ihren orientalischen Charakter bewahrt hat. Und wenn das Wetter mitspielt, nehmen Sie ein traditionelles Abendessen im Sommerpalast des letzten Khans ein. Haben Sie noch Lust auf eine nächtliche Exkursion? Dann holen Sie sich die Sterne vom Himmel. Bei einem nächtlichen ausgedehnten Spaziergang fühlen Sie sich wie in den Märchen aus 1001 Nacht. 30 km (F, A)

3. Tag: Chiwa – Buchara Heute liegt ein langer Weg vor Ihnen. Im Westen Usbekistans überqueren Sie den Fluss Amu Darya und fahren durch die Steppen- und Wüstenlandschaft der Wüste Kyzyl Kum nach Buchara. Bei einem Spaziergang durch die Wüste lernen Sie etwas über degradierende Böden und schwindende Wasserreserven. Sie erfahren neues über das aktuelle Forschungsprojekt der UNESCO in dieser Region und diskutieren über die nachhaltige Nutzung von natürlichen Ressourcen. Ein Picknick gibt Energie für die Weiterfahrt nach Buchara. 450 km (F, P, A)

4. Tag: Buchara: architektonisches Kleinod Ihr Rundgang beginnt in der Zitadelle Ark, die sich mächtig mitten in der Stadt erhebt. Sie war ursprünglich Regierungssitz und Privatresidenz des letzten Emirs von Buchara. Weiter geht es mit dem Wahrzeichen der Stadt, dem Minarett Kalan, der gleichnamigen Moschee und der sich anschließenden Medrese Mir-e Arab. Andächtig stehen Sie vor der schlichten Ästhetik des Samaniden-Mausoleums. Einer der wichtigsten Handelsplätze des alten Buchara ist der Lab-e-Hauz-Komplex. Den Abend lassen Sie in einem Restaurant in der Altstadt ausklingen. Genießen Sie bei gutem Wetter usbekische Spezialitäten bei klassischer Musik. (F, A)

5. Tag: Buchara – Yangigazgan Ein Wahrzeichen Bucharas, die Chor Minor, ist heute der erste Anlaufpunkt. Dieses Bauwerk ist für die Region ungewöhnlich, da es sich architektonisch an

dem Taj Mahal orientiert. Anschließend machen Sie eine Zeitreise in das jüdische Viertel. Über 2.000 Jahre waren die Buchara-Juden von der übrigen jüdischen Welt abgeschnitten. Das nächste Abenteuer wartet im Jurtenlager nahe Yangigazgan. Dort nächtigen Sie nach einem genüsslichen Abendessen mit Lagerfeuerromantik in traditionellen Zelten der Nomaden unter dem Sternenhimmel Usbekistans. 300 km (F, A)

6. Tag: Yangigazgan – Aydar Kul – Sentyab Wandeln Sie auf Pfaden der Großen Karawanen. Sie können das Leben der Nomaden während eines dreistündigen Kamelritts zum Aydar Kul See nachempfinden. Sollte Ihnen das Reiten auf dem Wüstenschiff nicht zusagen, können Sie jederzeit in das Begleitfahrzeug umsteigen. Ein Sprung ins kühle Nass bringt Erfrischung und bei einem Picknick stärkt sich die Karawane wie in alten Zeiten. Vorbei an Maulbeerhainen fahren Sie in das Dorf Sentyab und freuen sich auf die Gastfreundschaft einer usbekischen Bauernfamilie. Einfach aber authentisch ist die Unterkunft auf dem heimischen Hof. 120 km (F, P, A)

7. Tag: Sentyab – Samarkand Mischen, Kneten, Backen und fertig ist das typisch usbekische Fladenbrot. Die Bauernfamilie zeigt Ihnen wie im heimischen Backofen das Nationalbrot gelingt und gewährt Ihnen Einblick in ihr Alltagsleben. Frisch gestärkt führt Sie eine Wanderung in die Umgebung entlang einiger Ruinen bis zu einem kleinen Wasserfall. Sie sind noch nie auf einem Esel geritten? Legen Sie optional das Trekking auf dem Rücken eines gutmütigen Langohres zurück – wie die Einheimischen. 210 km (F, A) ☉ ca. 2,5 Std.

8. Tag: Samarkand: Timurs Erbe Zentraler Punkt der Stadt und Wahrzeichen Usbekistans ist der Registan-Platz mit drei rechtwinklig einander zugeordneten und kunstvoll verzierten Medresen. Der Mongolenherrscher Timur errichtete so inmitten der Stadt ein Handels- und Handwerkszentrum. Sein palastartiges Mausoleum Gur-e amir wird Sie beeindrucken. Türkisblau glitzern die Coloritsteine in Shah-e-Sinda, der Gräberstraße timuridischer Adliger. Mit der Bibi Khanum Moschee wollte Timur zu Ehren seiner ersten Frau die großartigste Moschee der östlichen Welt bauen lassen. Ulug Bek, ein Sternenforscher des Mittelalters, stellt sich uns vor. Dass jahrhundertalte Traditionen heute noch in Samarkand gelebt werden, stellen Sie beim Besuch der Papiermanufaktur fest. (F, A)



9. Tag: Samarkand – Urgut – Samarkand In Urgut besuchen Sie den großen Basar. Lautstark preisen Händler ihre Tücher, Nüsse und Melonen an. Besuchen Sie familiäre Handwerksbetriebe und schauen Sie fleißigen Tischlern über die Schulter. Spazieren Sie in die Berge zum Chodja Chor Minor Komplex mit einem Territorium aus jahrhundertalten Platanenbäumen. Nach einem Mittagspicknick erreichen Sie Samarkand. Studenten begleiten Sie auf einem Streifzug über den Markt und Sie ersehen die Zutaten, die für das Nationalgericht Plov in den Kochtopf kommen. Bei einem gemeinsamen Kurs können Sie zeigen, ob ein wahrer „Oshpaz“ (Chefkoch) in Ihnen steckt. Ein reger Austausch mit den Studenten ist dabei garantiert. (F, P, A)

10. Tag: Samarkand – Shar-e Sabs – Derbent Auf den Spuren von Timur geht es in seine Geburtsstadt zur UNESCO-Welterbestätte Schar-e Sabs. Sie besuchen die noch heute überwältigenden Ruinen des Palastes von Timur, das Weiße Schloss Ak Serai. Die Eindrücke bei den Besichtigungen der Gök-Gumbas-Moschee und der Mausoleen Schamseddin Kulal und Gumbas

Saineddin werden Ihnen lange in Erinnerung bleiben. Abends ein leckeres Abendessen im privaten Gästehaus. 350 km (F, A)

11. Tag: Derbent – Taschkent Entlang zahlreicher Schluchten erwandern Sie heute eine etwa 11 Kilometer lange Route; hier zogen Handelskarawanen von Sogda nach Indien über die Seidenstraße. Steile Hänge, tiefe Täler, Höhlen – ein gewaltiges Naturschauspiel. Am höchsten Punkt der Route genießen Sie nicht nur das Picknick sondern auch den atemberaubenden Blick über die Landschaft. In den Abendstunden bringt Sie der Nachtzug nach Taschkent. (F, P, A) ↑ 550 m, ↓ 550 m, ☉ ca. 7 Std.

12. Tag: Taschkent: Multikultistadt Ihr letzter Tag – wie die Zeit vergeht! Nach einer Stärkung im Hotel erleben Sie eine Stadtrundfahrt mit der Metro. Sie werden feststellen, dass sich traditionelle und moderne Architektur im Stadtbild verbinden. Sie besuchen einige der kunstvoll verzierten Baudenkmäler, wie die im 16. Jh. errichtete Barakchan. Unser Tipp für den Abend: Besuchen Sie im Navoi Theater eine Oper, ein Ballett oder ein Theaterstück. Bei einem Abschiedsabendessen in einem landestypischen Restaurant lassen Sie die Reise ausklingen. (F, A)

13. Tag: Abschied von Usbekistan Fröhlich morgens Rückflug direkt nach Frankfurt. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick, A=Abendessen)



Usbekistan | 13-Tage-Erlebnisreise ab € 1.895

Termine und Preise 2014 in € R 2M14001

| | | | |
|---------------|-------|---------------|-------|
| 05.04.-17.04. | 1.995 | 09.08.-21.08. | 1.895 |
| 19.04.-01.05. | 1.995 | 13.09.-25.09. | 1.995 |
| 17.05.-29.05. | 1.995 | 27.09.-09.10. | 1.995 |

Schon heute für 2015 vormerken: 04.04., 18.04. Preise ab Juni – siehe Seite 131.

Pro Person im Doppelzimmer ab Frankfurt. Weitere Abflugorte und Informationen zu individuellen Flugterminen finden Sie auf Seite 132.

Aufpreise Einzelzimmer in €

| | | | |
|---------------|-----|---------------|-----|
| 05.04.-17.05. | 170 | 13.09.-27.09. | 170 |
| 09.08. | 150 | | |

Teilnehmerzahl mind. 10/max. 16 Personen

Leistungen, die überzeugen

- Zug zum Flug (siehe Seite 127)
- Flüge mit Uzbekistan Airways in der Economy-Class bis/ab Taschkent
- Inlandsflug mit Uzbekistan Airways in der Economy-Class
- Inklusive Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Transfers/Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Andere Verkehrsmittel laut Programm
- 1 Nachtzugfahrt Derbent – Taschkent (4-Bettabteil, 12 Stunden)
- 8 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 1 Übernachtung in einer Jurte und 1 Übernachtung auf einem Bauernhof (Familienunterkunft), jeweils Sammelunterkunft mit Schlafplätzen auf dem Boden

- 1 Übernachtung im einfachen Gästehaus (keine Einzelbelegung möglich)
- 12x Frühstück, 11x Abendessen, 4x Picknick
- Komplettes Besichtigungsprogramm laut Reiseverlauf
- Ausführliche Besichtigungen in Chiwa, Buchara, Shar-e Sabs und Samarkand
- Übernachtung in einer Jurte und Kameltrekking durch die Wüste
- Übernachtung in einer Privatunterkunft bei einer Bauernfamilie
- Gemeinsames Einkaufen und Kochen mit Studenten
- Wanderung im Gebirge bei Derbent
- Abendessen mit Folklorevorführung in Chiwa
- Abendessen bei klassischer Musik in Buchara
- Alle Eintrittsgelder
- Deutsch sprechende Gebeco-Reiseleitung
- Umfangreiche Gebeco-Reiseinformationen
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr Komfort und Service

- Business-Class (Langstrecke)* ab € 1.390
- Gruppervisum für dt. Staatsbürger € 30 VIS VM1000R

* Tagesaktuelle Preise erhalten Sie im Reisebüro oder Internet (z. B. FRAHY C).

Ihre Hotels

| Ort | Nächte/Hotel | Landeskat. |
|-----------|----------------------------|------------|
| Taschkent | 1 Asia oder Shodlik Palace | ★★★★ |
| Chiwa | 1 Arkanchi oder Medrese | ★★★ |

| | | |
|-------------|------------------------------|-------|
| Buchara | 2 Labi Hauz oder Hovli Poyon | ★★★ |
| Yangigazgan | 1 Jurte | |
| Sentyab | 1 Familienunterkunft | |
| Samarkand | 3 Kamila | ★★(★) |
| Derbent | 1 Gästehaus | |
| Zug | 1 Liegewagen | |
| Taschkent | 1 Asia oder Shodlik Palace | ★★★★ |

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 82 und ab Seite 126.

Nachhaltiges Reisen Auf dieser Reise entdecken Sie die Schönheit Usbekistans jenseits der touristischen Haupttrouten und lernen das Land auf nachhaltige Art und Weise kennen. Genießen Sie Speisen aus lokalen Produkten in Restaurants sowie bei Einheimischen Zuhause. Sie übernachten auf einem privaten Bauernhof und in einer traditionellen Jurte in freier Natur. Wandertouren geben Ihnen einzigartige Einblicke in die Flora und Fauna der Region. Ihre Gebeco-Reiseleitung mit fundierten Kenntnissen im nachhaltigen Tourismus ermöglicht behutsame Begegnungen mit Einheimischen und führt Sie in die Philosophie und Umsetzung von nachhaltigen Umweltprojekten in Usbekistan ein.



Mehr Informationen zu unseren Aktiv-Reisen finden Sie ab Seite 126.